



Datum: 06. November 2020

Beschlussvorlage - B/0194/2020

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	Fachbereich II - Soziales, Familie, Bildung

			Abstimmungsergebnisse			
BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN	EINSTIMMIG
Kreisausschuss	02.12.2020					
Kreistag	09.12.2020					

Beantragung des Bildungsganges "Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft" zum Schuljahr 2021/22 an den Berufsbildenden Schulen I des Salzlandkreises WEMA

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt die Beantragung des Bildungsganges "Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft" zum Schuljahr 2021/22 an den Berufsbildenden Schulen I des Salzlandkreises vorbehaltlich der Aufnahme in die Verordnung über Berufsbildende Schulen/Ergänzende Bestimmung zur Verordnung über Berufsbildende Schulen.

Sachverhalt

Die Beantragung von Bildungsgängen für Berufsbildende Schulen für das folgende Schuljahr muss entsprechend den Festlegungen des Bildungsministeriums des Landes Sachsen-Anhalt bis zum 01. März erfolgen.

Ziel der zusätzlichen Etablierung dieses Bildungsganges an den Berufsbildenden Schulen I des Salzlandkreises WEMA ist es, den Schülerinnen und Schülern eine wohnortnahe zielorientierte Vorbereitung auf eine Ausbildung in den Bereichen Wirtschaft sowie auch Verwaltung zu ermöglichen. Des Weiteren gewährleistet dieser Bildungsgang im Hinblick auf die vergleichsweisen niedrighschwelligem Zugangsvoraussetzungen eine bessere Durchlässigkeit der jeweiligen vorhandenen Bildungsgänge, dient der Schulpflichterfüllung und fügt sich nahtlos in die beschlossene und von der Schulbehörde genehmigte Profilierung der Berufsbildenden Schulen I des Salzlandkreises WEMA ein. Damit werden die Chancen dieser Schülerinnen und Schüler auf dem Arbeitsmarkt verbessert.

Der Bildungsgang ist einjährig in Vollzeit angelegt, setzt den Hauptschulabschluss voraus und ermöglicht mit erfolgreicher Vollendung den Erwerb des Realschulabschlusses sowie auch des erweiterten Realschulabschlusses.

Der Bildungsgang „Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft“ fungiert damit in gewisser Weise als Bindeglied der jeweiligen Bildungsgänge. So könnten zum Beispiel Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss nach Abschluss des Berufsvorbereitungsjahres die einjährige Berufsfachschule Wirtschaft besuchen, um anschließend eine Berufsausbildung anzustreben oder nach Abschluss der Fachoberschule bzw. des beruflichen Gymnasiums sogar ein Studium aufzunehmen.

Aufgrund der Tatsache, dass sich der Bildungsgang im Schuljahr 2020/21 an 5 Berufsbildenden Schulen im Land Sachsen-Anhalt in der Erprobung befindet und dies somit derzeit noch nicht gesetzlich geregelt ist, beantragt der Salzlandkeises das Vorhalten dieses Bildungsganges vorbehaltlich der Aufnahme in die Verordnung über Berufsbildende Schulen/Ergänzende Bestimmung zur Verordnung über Berufsbildende Schulen.

Der Einzugsbereich des Bildungsganges „Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft“ umfasst den gesamten Salzlandkreis.

Es werden theoretische und praktische Inhalte aus verschiedenen Berufen des Berufsbereiches Wirtschaft und Verwaltung gelehrt. Hinsichtlich der ermöglichten Abschlüsse dieses Bildungsganges werden Lerninhalte der Bildungsstandards für den mittleren Schulabschluss vermittelt. Schwerpunkt des entsprechenden Curriculums bildet das Unternehmen als komplexes ökonomisches und soziales System. Der Unterricht wird in Theorie und Fachpraxis unterteilt.

Die notwendige Ausstattung und Unterrichtsräume sind an den Berufsbildenden Schulen I des Salzlandkreises WEMA vorhanden. Das Lernbüro (12 Arbeitsplätze) entspricht den curricularen Anforderungen und wird gemeinsam mit dem Berufsvorbereitungsjahr genutzt. Bestehende Computerefachkabinette stehen ebenfalls zur Verfügung.

Demnach sind die sächlichen Voraussetzungen vollunfänglich gegeben, eine Neuausstattung ist nicht erforderlich.

Mit dem an den Berufsbildenden Schulen I des Salzlandkreises WEMA zur Verfügung stehenden Lehrpersonal kann der theoretische und fachpraktische Unterricht vollständig abgesichert werden. Die personellen Voraussetzungen sind somit ebenfalls gegeben.

Markus Bauer
Landrat